



Liebe Leserinnen und Leser,

ganz herzlich grüße ich Sie und Euch wenige Tage vor Weihnachten mit  
Lehrtext aus dem Römerbrief, Kapitel 12 Vers 12:  
„Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im  
Gebet.“

Einige Veranstaltungen und Hinweise von uns und befreundeten  
Organisationen möchten wir wieder mitteilen:

- 1) Veranstaltung am 18.1.24 in Frankfurt/M „Mehr als forschen  
und lehren“ Religion an der Hochschule?
- 2) Kloster auf Zeit für Studierende auf dem Schwanberg
- 3) Wer wird Student\*in des Jahres?
- 4) Freie Plätze im Theologischen Konvikt Berlin |  
Bewerbungsfrist 14. Januar
- 5) Ermäßigtes Deutschlandticket für die Studierenden: Endlich  
eine Lösung!
- 6) Studierendenzahlen: Hochschulen weiter auf hohem Niveau
- 7) Ausschreibung zum Predigtpreis: Predigten im christlich-  
jüdischen Kontext
- 8) Viel mehr Studierende mit psychischen Erkrankungen



9) Studierendenwerke: Kein Platz für Antisemitismus auch in ihren Einrichtungen

10) Stellenausschreibung: Referent\*in im Generalsekretariat | Deutscher Ev. Kirchentag

11) aej-Jahresbericht

1) Veranstaltung am 18.1.24 in Frankfurt/M. „Mehr als forschen und lehren“ Religion an der Hochschule?

Die bundesweite interreligiöse AG „Religion an der Hochschule“ in Kooperation mit der Goethe-Universität Frankfurt/M. und dem Verein zur Förderung des interreligiösen Dialoges an der Johann Wolfgang-Goethe-Universität e.V. lädt zur Tagung „Mehr als forschen und lehren“ Religion an der Hochschule? ein. Bereits im November 2019 haben vier christliche, jüdische und muslimische Studierenden- und Hochschulorganisationen ein gemeinsames Interreligiöses Positionspapier „Religion an der Hochschule“ ebenfalls in Frankfurt/M. veröffentlicht. 2022 trafen sich Studierende und Hauptamtliche aus allen religiösen Hochschulgruppen zu einem Studientag in Göttingen, um über das Verhältnis von Religion und Hochschule zu diskutieren. Diese Veranstaltung nun richtet sich an Vertreter\*innen der Universitäten und Hochschulen, Fachschaften, Diversitätsbeauftragte, Studierende und Hauptamtliche der Studierenden- und Hochschulgemeinden.



Folgender Ablauf ist geplant:

10.30 Uhr Ankommen  
11.00 Uhr Begrüßung Kanzler Dr. Ulrich Breuer  
11.15 Uhr Prof. Dr. Dr. Heiner Bielefeldt, FAU Erlangen:  
„Macht die Religionsfreiheit vor der Uni Halt“  
12.10 Uhr Vizepräsidentin der Hochschulrektorenkonferenz,  
Präsidentin Prof. Dr. Dorit Schumann, Hochschule Trier: „Diversität  
an Hochschulen“  
13.00 Uhr Mittagspause  
14.15 Uhr Workshops

- Prof. Dr. Joachim Valentin „Religion als Teil einer lebendigen Campuskultur“
- Hanif Aroji „Identitätsbildung durch Religionsausübung an der Hochschule“

• Corinna Hirschberg „Räume der Stille“  
15.30 Uhr Diskussionsrunde mit

- Prof. Dr. Dr. Heiner Bielefeldt
- Prof. Dr. Dorit Schumann (HRK)
- Prof. Dr. Meron Mendel

• Prof. Dr. Joachim Valentin  
16.15 Uhr Abschluss und Ende der Veranstaltung

Die Anmeldung wird bis zum 11.01.2024 erbeten unter <https://bundes-esg.de/them-esg/religion-an-der-hochschule/mehr-als-forschen-und-lehren>.

Die Veranstaltung findet statt im Casino auf dem Campus Westend der Goethe-Universität Frankfurt.



Eine Wegbeschreibung erhalten Sie nach der Anmeldung. Zur Mittagsverpflegung steht die Mensa auf eigene Kosten zur Verfügung. Weitere Informationen und Fragen gern an:

Bundesstudierendenpfarrerin Corinna Hirschberg:

[ch@bundes-esg.de](mailto:ch@bundes-esg.de)<<mailto:ch@bundes-esg.de>>; 0511/1215-149.

2) Kloster auf Zeit für Studierende auf dem Schwanberg vom 18.3.-22.3.24

Eine Auszeit vom Studienalltag nehmen und den Klosterrhythmus mit leben, dafür sind die fünf Tage mit dem Motto „ora et labora“ gedacht: Eintauchen in eine andere Welt und Kopf und Herz wieder freibekommen für das neue Semester, den eigenen Lebensweg und das eigene Lebensgespräch mit Gott. Vier Gebetszeiten wechseln sich mit Stille, Mahlzeiten, achtsamer Arbeit, inhaltlichen Impulsen, Gesprächen und Zeiten in der Natur ab.

Folgende Elemente wirst Du in dieser Zeit erleben:

Benediktinisches Stundengebet, verschiedene Formen von Meditation und Schriftmeditation, Zeiten für Dich, Gespräche in der Gruppe, Möglichkeit zum Einzelgespräch und Mitarbeit auf dem Klostergelände. Während Deines Klosteraufenthaltes wirst Du Zugänge zu biblischen Texten kennenlernen und geistliche Impulse erhalten und wirst Zeit haben, Dich mit Dir und Deinem eigenen Glauben zu beschäftigen.

Mit Sr. Franziska (Schwanberg), Katarina Freisleder (EHG TUM), Marita Schiewe (ESG Erlangen)

Anmeldung und Infos: <https://kloster-schwanberg.de/spirituelle-bildung/kurse/auszeit-auf-dem-schwanberg/>

Kosten: 125,- Euro



3) Wer wird Student/in des Jahres 2024?

Der Deutsche Hochschulverband (DHV) und das Deutsche Studierendenwerk (DSW) schreiben zum neunten Mal den Preis für studentisches Engagement aus, den sie vor acht Jahren gemeinsam ins Leben gerufen haben. Das Preisgeld beträgt 5.000 Euro und wird vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft gestiftet. DHV und DSW wollen mit dem Preis diejenige Studentin, denjenigen Studenten oder ein Studierendenteam auszeichnen, die, der oder das ein über die Leistungen im Studium hinausgehendes, herausragendes Engagement zeigt, welches innovativ und möglichst einzigartig sein sollte. Es besteht dabei keine Beschränkung, in welcher Art und Weise dies gelungen ist. Der Preis wird am 25. März 2024 auf der „Gala der Deutschen Wissenschaft“ in Berlin verliehen.

Beide Preisausrichter rufen dazu auf, bis zum 31. Dezember 2023 Kandidatinnen und Kandidaten für die Auszeichnung vorzuschlagen. Interessierte finden nähere Informationen im folgenden Ausschreibungstext:

<https://www.hochschulverband.de/student-des-jahres.pdf>

4) Freie Plätze im Theologischen Konvikt Berlin |

Bewerbungsfrist 14. Januar

Du bist auf der Suche nach einem Studierendenwohnheim in Berlin? Du suchst nicht nur einen Platz zum Schlafen, sondern zum Leben? Dann ist das Theologische Konvikt vielleicht genau das Richtige für dich. Das Haus steht Studierenden aller Fakultäten und Glaubensrichtungen offen.



Es ist uns wichtig, gemeinsam diskriminierungssensible Strukturen zu schaffen und das Konvikt zu einem Ort zu machen, an dem queere Menschen und BIPOC sowie andere marginalisierte Gruppen einen safer space finden. Als Lebensgemeinschaft, die sich an christlichen Grundwerten orientiert, lehnen wir jede Form von Gewalt, Grenzverletzung und Diskriminierung, wie Ableismus, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit, Queerfeindlichkeit, Rassismus, Sexismus und vergleichbare Haltungen ab.

Hast du Interesse? Dann schau hier auf die Bedingungen und bewirb dich bis zum 14. Januar 2024:

<https://www.theologischeskonvikt.de/deine-bewerbung.html>

Für Rückfragen: Ephorus Dr. Volker Jastrzembki; +49 176.72 85 12 47  
| [ephorat@theologischeskonvikt.de](mailto:ephorat@theologischeskonvikt.de)

5) Ermäßigtes Deutschlandticket für die Studierenden: Endlich eine Lösung!

Deutsches Studierendenwerk (DSW) begrüßt Einigung von Bund und Ländern auf ein bundesweites Deutschlandticket für 29,40 Euro für Studierende. DSW-Vorstandsvorsitzender Matthias Anbuhl: „Die rund 30 Euro im Monat sind für Studierende absolut die preisliche Oberkante. Diese Lösung wurde leider ohne Beteiligung der Studierenden gefunden; das muss sich künftig ändern.“

6) Studierendenzahlen: Hochschulen weiter auf hohem Niveau

Die Schnellmeldung des Statistischen Bundesamtes zu den aktuellen Studierendenzahlen kommentierte der Präsident der Hochschulrektorenkonferenz (HRK), Professor Dr. Walter Rosenthal, in Berlin folgendermaßen:



„Insgesamt sind die Studierendenzahlen unverändert auf sehr hohem Niveau. Die Anzahl der Erstsemester stieg sogar um 1,2 Prozent auf 479.000. Hatte bereits vor der Corona-Pandemie die Anzahl der jungen Menschen mit Studierneigung abgenommen und zu einem leichten Rückgang der Studienanfängerzahlen geführt, so wurde dieser Effekt noch durch das Ausbleiben internationaler Studierender im Zuge der Corona-Pandemie verstärkt. Jetzt haben die Hochschulen den Corona-Effekt überwunden und bei den Anfängerinnen und Anfängern wieder zugelegt. Dies zeigt die nach wie vor sehr hohe Attraktivität der deutschen Hochschulen im In- und Ausland.

Die Gesamtzahl der eingeschriebenen Studierenden ist hingegen im aktuellen Wintersemester 2023/2024 mit 2.871.000 um 1,7 Prozent zum zweiten Mal leicht zurückgegangen. Dies ist vor allem auf die außergewöhnlich hohen Zahlen der Studienanfängerinnen und -anfänger von jährlich über einer halben Million bis 2019 zurückzuführen. Diese damaligen Erstsemester verlassen nunmehr die Hochschulen und verringern die Gesamtzahl der Studierenden.

Die Zahlen zeigen insgesamt die Bedeutung und Attraktivität der Hochschulen für den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Deutschland. Akademische Bildung ist nach wie vor eine zentrale Voraussetzung für die Bewältigung der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen. Die stabile Ausstattung der Hochschulen bleibt daher unverzichtbar.“

7) Ausschreibung zum Predigtpreis: Predigten im christlich-jüdischen Kontext



Zum ersten Mal schreibt die AG jüdisch & christlich beim Deutschen Evangelischen Kirchentag in Kooperation mit der Universität Leipzig einen Predigtpreis im christlich-jüdischen Kontext aus.

Dies geschieht in einer Zeit nach dem 7. Oktober 2023, in der viele mit Worten ringen und nach Sprache suchen.

Eingeladen sind Predigerinnen und Prediger, Hauptamtliche, Ehrenamtliche, Studierende, Wissenschaftler\*innen, eine Predigt einzusenden, die die christliche Predigt in herausragender Weise explizit oder implizit in einem jüdisch-christlichen Dialoghorizont verortet und so? gerade in herausgeforderten Zeiten? einen Beitrag zu einem erneuerten Predigen im christlich-jüdischen Kontext leistet.

Es werden Predigten erwartet, die z.B.:

ein neues Verständnis biblischer Texte aufgrund der Lernerfahrungen aus dem christlich-jüdischen Gespräch aufweisen und lebendig erfahrbar machen;

aus diesem Gespräch Worte finden an Gedenktagen wie dem 9. November oder dem 27. Januar;

christliche Festtage in einem neuen Licht erscheinen lassen;

die Frage nach christlichen Identitäten angesichts des bleibend erwählten Gottesvolkes Israel stellen.

Bitte fügt der eingesandten Predigt knappe Angaben zu Eurer Person, zum gemeindlichen und liturgischen Kontext bei.





Aus allen Einsendungen wird ein\*e Preisträger\*in ausgewählt, der\*die im Rahmen eines Festaktes in Berlin ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro erhält.

Die Preisverleihung mit geladenen Gästen aus Kirche, Wissenschaft, interessierter Öffentlichkeit findet im Mai 2024 in Berlin statt. Die ersten drei gewählten Predigten werden prominent digital platziert.

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2024.

Folgende Formate sind möglich:

Word-Datei (neues Format docx)

pdf-Datei

Audio-/Videodateien (bitte plus Textfassung der Predigt)

Einsendung an Prof. Dr. Alexander Deeg, [alexander.deeg@uni-leipzig.de](mailto:alexander.deeg@uni-leipzig.de)  
<mailto:alexander.deeg@uni-leipzig.de>

Die Jury besteht u.a. aus:

Dr. Christian Staffa, AG jüdisch & christlich beim Deutschen Evangelischen Kirchentag

Prof. Dr. Alexander Deeg, Universität Leipzig

8) Viel mehr Studierende mit psychischen Erkrankungen



Der neue Bericht „Studieren mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung (best3)“ wurde vorgestellt vom Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) und vom Deutschen Studierendenwerk (DSW). Darin ist klar erkennbar ein deutlicher Anstieg von Studierenden mit psychischen Erkrankungen.

DSW-Vorstandsvorsitzender Matthias Anbuhl sagt dazu: „Mental-Health-Zahlen sind Anlass zu Sorge. Bund und Länder müssen psychosoziale Beratung und auch Inklusionsberatung an Hochschulen und Studierendenwerken ausbauen.“

Die ganze Pressemitteilung ist zu finden unter:

<https://www.studierendenwerke.de/beitrag/viel-mehr-studierende-mit-psychischen-erkrankungen>

Die Studie ist zu finden unter:

<https://www.studierendenwerke.de/beitrag/die-studierendenbefragung-in-deutschland-best3-studieren-mit-einer-gesundheitlichen-beeintraechtigung>  
<<https://www.studierendenwerke.de/beitrag/die-studierendenbefragung-in-deutschland-best3-studieren-mit-einer-gesundheitlichen-beeintraechtigung>>

9) Studierendenwerke: Kein Platz für Antisemitismus auch in ihren Einrichtungen

Die im Deutschen Studierendenwerk (DSW) organisierten 57 Studenten- und Studierendenwerke stellen sich klar gegen jede Form von Antisemitismus auch in ihren Einrichtungen wie Mensen, Wohnheimen, BAFöG-Ämtern, Beratungsstellen oder Kitas. Auf der DSW-Mitgliederversammlung am 6. Dezember 2023 in Berlin verabschiedeten die Studierendenwerke einstimmig eine Resolution dazu.



Darin heißt es: „An Deutschlands Hochschulen darf kein Platz sein für Antisemitismus. Dafür stehen auch die 57 Studierenden- und Studentenwerke in Deutschland und ihr Verband, das Deutsche Studierendenwerk. Wir stellen uns der Verantwortung, in unseren Einrichtungen Mensen, Wohnheimen, BAföG-Ämtern, Beratungsstellen und Kitas gegen jede Form des Antisemitismus vorzugehen.“ Die Pressemitteilung im Ganzen findet sich online unter:

<https://www.studierendenwerke.de/beitrag/studierendenwerke-kein-platz-fuer-antisemitismus-auch-in-ihren-einrichtungen>

10) Stellenausschreibung: Referent\*in im Generalsekretariat |  
Deutscher Ev. Kirchentag

Der Deutsche Evangelische Kirchentag ist einmalig: ein fünftägiges Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine

Plattform für Dialog und kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben! Seit 1949 setzt

der Kirchentag Impulse und Themen für verantwortliches Handeln in unserer Gesellschaft. Kirchentag ist eine

Bewegung, die vom Engagement tausender Ehrenamtlicher lebt und getragen wird.

Ab sofort wird eine\*n Referent\*in im Generalsekretariat (m/w/d) (Vollzeit) gesucht (EG 9).

Bitte richtet Eure Bewerbung per E-Mail an:

Deutscher Evangelischer Kirchentag

Franca Kneier

[personal@kirchentag.de](mailto:personal@kirchentag.de)

Otto-Brenner-Str. 9  
30159 Hannover

Tel.: +49 511 1215-149

Mobil: +49 15234244984

Mail: [ch@bundes-esg.de](mailto:ch@bundes-esg.de)

[www.bundes-esg.de](http://www.bundes-esg.de)



+49 661 96648-130

Hier geht es zur ganzen  
Stellenausschreibung <[https://www.kirchentag.de/fileadmin/allgemein/jobs/  
stellenausschreibung\\_referent\\_in\\_gensek.pdf](https://www.kirchentag.de/fileadmin/allgemein/jobs/stellenausschreibung_referent_in_gensek.pdf)>.

#### 11) aej-Jahresbericht

Den Jahresbericht der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend (aej), die unser Träger ist, findet Ihr unter folgendem Link: aej-Jahresbericht\_2023.pdf <[https://www.aej.de/fileadmin/user\\_upload/Die\\_aej/  
Publikationen/PDF/aej-Jahresbericht\\_2023.pdf](https://www.aej.de/fileadmin/user_upload/Die_aej_Publikationen/PDF/aej-Jahresbericht_2023.pdf)>. Auf S. 50 findet Ihr eine Kurzzusammenfassung der Bundes-ESG.

Nun wünsche ich Euch ganz frohe und gesegnete Weihnachten und einen guten Start in ein behütetes und gesegnetes Jahr 2024!  
Herzliche Grüße

Corinna Hirschberg  
Bundesstudierendenpfarrerin